

## Antwort

zu Anfrage Nr. **AF/0049/2011**

der Stadtratssitzung am 16.06.2011

Punkt: ö.S.

### **Betr.: Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Verkehrsberuhigung Metternich**

#### Antwort

*Zu 1.) Welche Ergebnisse können aus der weiteren Bearbeitung des Antrags berichtet werden?*

Der Stadtrat hat am 16. September 2010 beschlossen, den Antrag zur weiteren Beratung an den Fachbereichsausschuss IV zu verweisen. Das Sicherheitsaudit für den Straßenzug Pfaffengasse - Oberdorfstraße - Trierer Straße - Raiffeisenstraße - Oberweiher wurde im Januar 2011 vorgelegt. Die nächste Sitzung des ebenfalls z.T. zu beteiligenden Arbeitskreises „Verkehr Metternich“ wird kurz nach den Sommerferien stattfinden.

*Zu 2) Welche Maßnahmen wurden und werden ergriffen, um den Durchgangsverkehr zu reduzieren?*

Im Arbeitskreis „Verkehr Metternich“ ist die Thematik des Durchfahrtsverkehrs im Stadtteil Metternich fast immer auf das Oberdorf bezogen diskutiert worden. Dort wurden u.a. bereits folgende Maßnahmen realisiert, z.T. schon in den Vorjahren:

- Wegweisung über umgebende Bundes-/Landesstraßen,
- Sperrung der Pfaffengasse südwärts für Nicht-Anliegerverkehre in der morgendlichen Hauptverkehrszeit,
- Durchfahrtsverbot für Lkw in der Oberdorfstraße,
- Einbau von Haltestellenkaps in der Pfaffengasse,
- Erprobung und teilweise dauerhafte Beibehaltung von hemmenden Umwegen durch Einbahnstraßen.

Alle seit 2004 durchgeführten – wie auch die zurückgenommenen – Maßnahmen wurden in Abstimmung mit dem vorgenannten Arbeitskreis getroffen. Der überwiegende Anteil des Kfz-Verkehrs auf dem betreffenden Straßenzug hat seine Quelle oder sein Ziel in Metternich. Der Anteil des Durchfahrtsverkehrs beträgt nur ca. ein Fünftel der Kfz-Fahrten (vgl. UV/268/2006).

*Zu 3.) Welche Erkenntnisse werden aus dem „Sicherheitsaudit“ gewonnen? Wo wurden diese Erkenntnisse weitergegeben?*

Die Ergebnisse des Audits werden in der kommenden Sitzung des Arbeitskreises und anschließend im Fachbereichsausschuss IV bekannt gegeben und erörtert. Diese Vorgehensweise entspricht dem Ratsbeschluss vom 16. September 2010.

*Zu 4.) Wurde das ÖPNV-Konzept bereits entwickelt? Wenn ja, wo wurde es vorgestellt, wenn nein, wann wird es vorgestellt?*

Der aktuelle Linienbusfahr- und -streckenplan basiert selbstverständlich bereits auf einem „ÖPNV-Konzept“. Die derzeitige Bedienung des Oberdorfs in Metternich wurde vor einigen Jahren in engere Abstimmung mit dem Arbeitskreis optimiert und von diesem gebilligt. Seit etwa 1,5 Jahren wurden Alternativvorschläge eingebracht, die die Verwaltung und der Verkehrsbetrieb bereits in zwei Sitzungen als nicht mit den Interessen der Fahrgästen vereinbar bewertet hat. Dennoch wurde von Arbeitskreismitgliedern eine externe Begutachtung gefordert (in der Anfrage als „ÖPNV-Konzept“ bezeichnet). Dieses Gutachten kann die Verwaltung erst nach Freigabe des Haushalts 2011 vergeben. Die Ergebnisse werden entweder im Arbeitskreis oder im Fachbereichsausschuss IV vorgestellt.